



Amtliche Mitteilung an einen Haushalt • Zugestellt durch Postat

## Schwoich ist weiter stabil unterwegs!

Lesen Sie in diesem „Forum“ einen Ausblick auf die Vorhaben der Gemeinde für das Jahr 2022 Seite 3

## Alles Gute zum 100er!



In geradezu beneidenswerter Frische und Rüstigkeit feierte am 17. Oktober Frau Lotte Herold in Schwoich ihren 100. Geburtstag. Sie ist erst die vierte Schwoicherin, die dieses gesegnete Alter erreicht, und die Jubilarin freute sich sehr über die offizielle Gratulation der Gemeinde und über das besondere Geburtstagsständchen: Unsere Musikkapelle ließ die Jubilarin zum 100er mit einigen flotten Märschen hochleben. Auch das obligate Schnapsl durfte natürlich nicht fehlen. Mehr auf Seite 5.



Gemeinderat und Bürgermeister  
wünschen allen Schwoicherinnen  
und Schwoichern ein ruhiges  
und besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten  
Rutsch ins Jahr 2022!



## Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Leider hat die Corona-Pandemie auch heuer wieder keine öffentliche Gemeindeversammlung zugelassen. Die Liste der Vorhaben ist lang, der Budgetrahmen für 2022 ist ausgearbeitet und soll vom neu gewählten Gemeinderat umgesetzt werden.

### Gedanken zur Impfung

Sehr gut angenommen wurden die Impfaktionen für die über 80-Jährigen und zuletzt auch die mobile Impfstation vom Tiroler Samariterbund. Ich möchte mich sehr herzlich bei allen Mitwirkenden, besonders bei unserem Sprengelarzt Dr. Markus Huber bedanken. Der Nutzen dieser Schutzimpfung wird tagtäglich von Medizin und Wissenschaft bestätigt.

Grund zur Sorge bereitet momentan die gesellschaftliche Entwicklung. Obwohl die medizinische Versorgung hierzulande im weltweiten Vergleich wohl erstklassig ist, spaltet die Pandemie und ihre Bewältigung Teile der Bevölkerung massiv. Persönliche und auch Erfahrungen im Bekanntheitskreis, menschliche

Schicksale, Bedienstete im Gesundheitswesen (viele der Erschöpfung nahe) und Menschen, die der Schulmedizin mit Misstrauen begegnen, sorgen für verhärtete Fronten. Ich möchte hier entschieden zur Besonnenheit aufrufen und appelliere eindringlich, trotz aller Härte in der Diskussion, sich seine Informationsquellen sorgfältig auszuwählen und auf Seriosität zu prüfen, seine Handlungen wohl zu überlegen und allen Mitbürgern mit Respekt zu begegnen!

### Schneeräumung

Zu Beginn des Winters möchte ich einmal mehr alle Grundstücksbesitzer und privaten Schneeräumer an die Grundregeln im Winterdienst erinnern. Grundsätzlich ist der geräumte Schnee auf eigenem Grund abzulagern. Keinesfalls darf der Schnee von Privatgrundstücken auf Straßen und Wege verbracht werden! Für Lagerungen auf Nachbargrundstücken und landwirtschaftlichen Kulturen ist unbedingt vorher das Einvernehmen mit dem Besitzer herzustellen.

Speziell auf die Beseitigung von Rückständen im Frühjahr wird oftmals vergessen. Ebenso darf ich die Anrainer von Gehsteigen und Wegen an ihre eigentliche, gesetzliche Verpflichtung zur Räumung und Streuung derselben erinnern. Dies wird in Schwoich ja ohnedies großteils vom öffentlichen Räumdienst abgewickelt. Ich bitte daher alle, den Gemeinde-Schneeräumern mit Verständnis zu begegnen und sie bei ihrer Tätigkeit nicht zu behindern, sondern nach Kräften zu unterstützen!

### Die Gemeinderatswahlen...

... stehen vor der Tür, und ich möchte die Gelegenheit nützen, mich bei meinem Vorgänger Sepp Dillersberger, bei Vizebürgermeister Martin Gschwentner, bei den Gemeindevorständen und allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. Durch ihren Einsatz, aber auch durch die Unterstützung von Bund, von Land Tirol und bei manchen Projekten auch durch den Einsatz vieler Ehrenamtlicher



Foto: R. Möllinger

konnte in den letzten sechs Jahren wohlgeordnet gewirtschaftet und vieles für Schwoich erreicht und umgesetzt werden.

Euch allen wünsche ich auf diesem Weg gesegnete Weihnachten, ein glückliches Jahr 2022 – vor allem aber Gesundheit!

Euer Bürgermeister  
Peter Payr

**P.S.: Den Abfall-Entsorgungskalender für das Jahr 2022 findet Ihr übrigens auf der letzten Seite dieses „Forums“. Bitte ausschneiden und aufbewahren!**

## Gemeinde Schwoich als Klimaschutz-Vorbild ausgezeichnet

Starker Auftritt der Kufsteiner Energiegemeinden auf der diesjährigen e5-Gala. Im Rahmen der festlichen Veranstaltung, zu der Land Tirol und Energie Tirol am 11. Oktober in den Innsbrucker Congress geladen hatten, hat der Bezirk Kufstein ordentlich abgeliefert. Bei der e5-Gala wurden heuer 13 von insgesamt 50 Gemein-

den für die erfolgreiche Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen ausgezeichnet. Darüber freut sich auch Energielandesrat und LHStv. Josef Geisler: „Die e5-Gemeinden tragen maßgeblich dazu bei, das gesteckte Ziel von TIROL 2050 energieautonom zu erreichen. Sie zeigen bereits heute, wie der Weg in die Energieau-

tonomie möglich ist. Das heißt vor allem, gezielt Energie einzusparen und auf fossilfreie Gemeindegebäude und erneuerbare Energiequellen zu setzen.“

Die e5-Gemeinden betreiben aktive Energiepolitik, nutzen Energie effizienter und setzen verstärkt erneuerbare Energieträger ein. Die fossilfreie Wärmeversorgung der

gemeindeeigenen Gebäude stellt dabei einen wesentlichen Schritt in Richtung Energieautonomie dar. So ist es der Gemeinde Schwoich und der Stadtgemeinde Wörgl gelungen, alle Gemeindegebäude mit fossilfreier Wärme zu versorgen, womit die beiden als Klimaschutz-Vorbilder ausgezeichnet wurden.

### Öffnungszeiten Gemeindeamt

Der Parteienverkehr im Gemeindeamt ist aktuell zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo –Fr 07:30 bis 12:00 Uhr, Mo 13:00 bis 17:15 Uhr, Do 13:00 bis 18:00 Uhr) möglich.

Der Eintritt in die Amtsräume kann nur mit einer FFP2-Maske erfolgen. Händedesinfektion und Abstand halten sind weiterhin selbstverständlich. Für Akteneinsicht, Parteigehör sowie Anträge für Personalausweis und Reisepass bitten wir um telefonische Vereinbarung.

**Sprechstunden mit Bgm. Peter Payr**  
nach Vereinbarung unter Telefon: 58113-10  
oder e-mail: buergermeister@schwoich.at



Von links: Vizebgm. Martin Gschwentner, GR Wolfgang Rieser, GR Norbert Fankhauser, Bgm. Peter Payr, LH-Stv. Josef Geisler und Energie Tirol Geschäftsführer Bruno Oberhuber.

Foto: Energie Tirol/Blitzkneisser

# Gemeinde Schwoich weiter stabil unterwegs!

**Auch heuer keine Gemeindeversammlung in Schwoich! Wie im letzten Jahr ist die obligate Informationsveranstaltung erneut Corona zum Opfer gefallen. Die wichtigsten Infos deshalb wieder hier kompakt zusammengefasst.**

Zwei Dinge sind gleich geblieben: Die Erstellung eines Budgets war auch heuer schwierig – und die Gemeindefinanzen sind weiterhin stabil. „Die Gemeinde wird die Werte für den Voranschlag 2022 wieder sehr vorsichtig ansetzen“, erklärt Bgm. Peter Payr.

Besonders im Gesundheits- und Sozialbereich steigen die Aufwendungen derzeit enorm. Deshalb und auch wegen der unsicheren Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung wurde wieder besonderes Augenmerk auf eine vorsichtige und sparsame Haushaltsplanung gelegt.

Die Liste der Vorhaben ist lang, und der Budgetrahmen für 2022 ist bereits ausgearbeitet und soll dann vom neu gewählten Gemeinderat umgesetzt werden. Das Budget der Gemeinde weist einen Haushalt von 8,650.000 Euro an Einnahmen und Ausgaben aus. Bgm. Peter Payr hat für das „Forum“ die Schwerpunkte der Ge-



Die Sanierung und Modernisierung unseres Volksschul-Gebäudes wird die Gemeinde in den nächsten Jahren intensiv beschäftigen.

meindarbeit im nächsten Jahr zusammengefasst:

Nach dem viel beachteten Bau unseres neuen **Kindergartens** ist die Gemeinde auch weiterhin mit größeren Bauprojekten beschäftigt. So wird es in den nächsten Jahren bekanntlich ernst mit der Sanierung und Modernisierung unseres **Volksschul-Gebäudes**. Ein aufwändiges Unterfangen!

Auch die Planung für einen Zu- und Umbau beim **Feuerwehrhaus** ist bereits soweit fortgeschritten,

dass eine Umsetzung im Jahr 2022 erfolgen kann.

Die Beseitigung und zukünftige Vermeidung von **Hochwasserschäden** wird uns im nächsten Jahr intensiv beschäftigen. Notwendige Projekte bei Fließgewässern und zur Abführung von Niederschlagswässern sind in Ausarbeitung.

Auch die Fortschreibung des **Raumordnungskonzeptes** wird 2022 die Köpfe rauchen lassen. Hier ist die Liste von Widmungsbegehren lang und das Korsett des Ti-

roler Raumordnungsgesetzes sehr eng. Nicht unerhebliche Baulandreserven, die für den aktuellen Wohnbedarf nicht verfügbar sind, wirken sich als Hemmschuh für Neuwidmungen aus. Es wird hier ein gutes Augenmaß und Verständnis aller Beteiligten brauchen, um diese Herausforderung zufriedenstellend zu bewältigen.

Neben der Fertigstellung der Projekte **Stöfflweg** und **Nordisches Zentrum** wird auch ein **Carsharing-Angebot** entstehen. Der Umwelt und Verkehrsausschuss ist bereits mit der Planung und Umsetzung beschäftigt.

Auch das **SPAR/WE-Projekt** wird nach anfänglichen Hürden im Juli 2022 fertiggestellt werden, 13 Wohnungen konnte hier die Gemeinde Schwoich an ortsansässige Bewerber vergeben.

Auch einige Vorhaben zu Verbesserungen in Bezug auf **Verkehrssicherheit** und **Umweltpolitik** stehen auf der Agenda für 2022.

Die SPZ Rohrdorfer Umwelttechnik ist mit der Projektverbesserung der geplanten **Baurestmassendeponie** beschäftigt. Die Gemeinde ist schließlich hier auch weiterhin gefordert, ihre Parteistellung zum Schutz der Schwoicher Bevölkerung bestmöglich wahrzunehmen.

## Zahlen aus dem Budget 2022

### Einnahmen

- ... aus eigenen Abgaben (Kommunalsteuer, Erschließungskosten etc.): € 1.271.300.-
- ... aus Ertragsanteilen: € 2.717.100.-
- ... aus Gebühren (Wasser, Müll, Kanal etc.): € 500.700.-
- ... aus Transferzahlungen (Bedarfszuweisungen, Förderungen, Zuschüsse etc.): € 1.438.100.-

### Ausgaben

- ... für Personalaufwand, Bezüge, Kindergarten, Amt, Bauhof, Finanz, Reinigungen, Waldaufsicht: € 1.021.600.-
- ... für gesetzliche u. freiwillige Sozialaufwendungen € 262.900.-
- ... für Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts (Sozialbeiträge, Rettung, Krankenhaus, Pensionen etc.): € 1.871.900.-

### Der Gesamtschuldenstand

- ... der Gemeinde Schwoich im Jahr 2022 beträgt € 2.257.700.-.
- Der Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) beträgt im Jahr 2021 € 265.900.-. Dividiert man den Schuldenstand durch derzeit 2.570 Einwohner (Hauptwohnsitze), so ergibt sich für die Gemeinde Schwoich eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 878.-. Zieht man die weiteren Wohnsitze hinzu (2.901), beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung € 778.-.

## Schwoicher „Impfstraße“ gut besucht



Gut besucht war am 4. Dezember die vom Land Tirol angebotene „Impfstraße“ im Schwoicher Mehrzwecksaal. Organisation und Abwicklung der gesamten Aktion lagen in den Händen des Samariterbundes, der am Ende des Tages insgesamt 242 Personen an seiner mobilen Impfstation zählte (20 waren Erstimpfungen, davon auch sechs Kinder unter 12 Jahren). „Ein tolles Ergebnis“, zog Samariterbund-Chef Gerhard Czappek am Ende zufrieden Bilanz.



**Ulli's Pics**  
TIERE & LANDSCHAFT

*Dein persönlicher tierischer  
Moment in Bildern*

### Du wolltest schon immer mehr als nur einen Schnappschuss von deinem geliebten Vierbeiner?

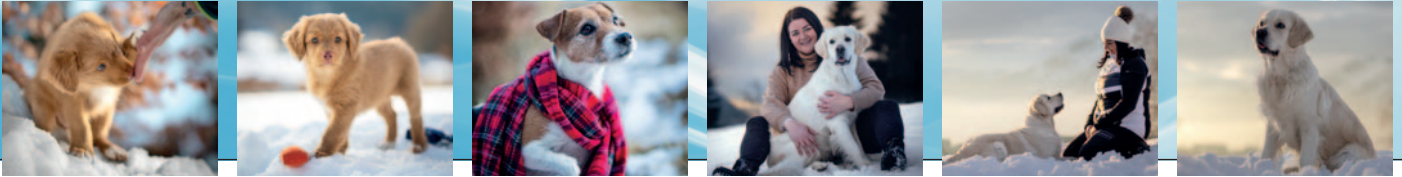
Gönn Dir ein exklusives Shooting mit deinem Liebling! Eine bleibende Erinnerung!

### Wähle zwischen diversen Paket-Angeboten

(z.B. Basis- & Standard-Paket, Welpen-, Senioren-, Themen-Shooting) oder erfülle dir individuelle Wünsche!

Alle Infos auf  
[www.UllisPics.at](http://www.UllisPics.at)  
oder auf  
Facebook:  
UllisPics

Ulrike Henk • Telefon 0699 / 11959404 • [UllisPics@gmx.at](mailto:UllisPics@gmx.at)



## Steinbacher und Gschwentner Schützenkönige der Kompanie



Von links: Hauptmann Alois Thaler, Schützenkönig Thomas Steinbacher und Jungschützenkönig Paul Gschwentner mit dem stolzen Papa Obmann Harald Gschwentner.

Die Schützenkompanie Schwoich freute sich beim heurigen Geburtstags- und Königsschießen wieder über eine rege Beteiligung. Zahlreiche Mitglieder trafen sich am 2. und 3. Oktober am neuen Schießstand der Schützen-gilde, um die treffsichersten aus den eigenen Reihen zu ermitteln. Der neue Schützenkönig der Kompanie Schwoich heißt so wie im Jahr 2019 Thomas Steinbacher. Er setzte sich mit 128 Ringen (15 Schuss liegend frei) knapp vor Harald Gschwentner (123) und Peter Egger (115) durch und trägt nun im kommenden Jahr wieder die

Schützenkette der Kompanie. Bester Jungschütze war der xxjährige Paul Gschwentner mit 120 Ringen (15 Schuss liegend aufgelegt) vor Markus Gschwentner und Christian Ritzer. Bei den Marketenderinnen und Schützenfrauen legte Katharina Hager mit 132 Ringen (liegend aufgelegt) die beste Serie hin, knapp gefolgt von Sabrina Traven und Annalena Prantner. Den besten Schuss auf die Bildscheibe setzte ebenfalls Katharina Hager ab, auf den Plätzen landeten Gottfried Gratz, Martin Gschwentner und Markus Strasser.

## Schützenkompanie zog Bilanz Vorstand einstimmig bestätigt

Die **Schützenkompanie Schwoich zog am 22. Oktober im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung Bilanz über die Jahre 2019 bis 2021.**

Corona-bedingt mussten natürlich auch die Schützen in dieser Zeit leiser treten, es gab sehr viele Absagen von Veranstaltungen, traditionelle Aktionen wie etwa das Maibaum-Aufstellen waren nicht möglich. Dennoch hat sich auch in dieser Zeit einiges getan. Die Kompanie zählt zur Zeit 56 aktive Mitglieder (49 Schützen, fünf Marketenderinnen und zwei Jungschützen), die in den letzten beiden Jahren über 30 Ausrückungen absolvierten, wie Hauptmann Alois Thaler und Obmann Harald Gschwentner berichteten.

Bei den fälligen Neuwahlen wurde der Vorstand mit einer Ausnahme einstimmig im Amt bestätigt: Michael Karrer hat nach 25 Jahren als Schriftführer seine

Funktion zurückgelegt, zu seinem Nachfolger wurde Thomas Steinbacher gewählt.

Zum Patrouillenführer wurden Thomas Steinbacher und Daniel Prantner befördert, zum Unterjäger Martin Höck, Andreas Schellhorn und Sebastian Thaler und zum Zugsführer Alexander Bichler und Jakob Schellhorn.

Auch ein sportliches Highlight gab es zu vermelden. Im April 2019 hat Marco Bichler das Bataillons-Jungschützenschießen in Kramsach gewonnen. Die Schützenkette der Schwoicher Kompanie eroberten 2021 Thomas Steinbacher und Paul Gschwentner (siehe Bericht).

Bataillonskommandant Hermann Egger und Bgm. Peter Payr gratulierten und dankten der Kompanie für ihr stets tadelloses Auftreten in der Öffentlichkeit. Ein besonderes Lob gab es für das Ausrichten der Viertelversammlung, die im September in Schwoich stattfand.

## SELBA – eigenständig ins hohe Alter

Selba ist ein Angebot des kath. Bildungswerks Tirol. Es bietet ein spezielles Trainingsprogramm für Menschen, die ihr Leben bis ins hohe Alter gesund und eigenständig gestalten möchten. Trainiert wird in

kleinen Gruppen, mit Humor und Freude am Miteinander. Die Termine mit Selba-Trainee Maria Egerbacher (immer mittwochs um 14 Uhr):  
Jänner 2022: 12., 26.; Februar: 9., 23.; März: 9., 23.; April: 6., 20.

# Lotte Herold 100 Jahre: Gute Gene und solide gelebt!

Lotte Herold blickt auf ein bewegtes Leben zurück. Und dieses Leben hat ihr nichts geschenkt. Am 17. Oktober 1921 bei Chemnitz in Sachsen geboren, verlor sie mit 14 Jahren ihre Mutter, musste sich früh um ihren jüngeren Bruder kümmern, weil der Vater zum Kriegsdienst eingezogen wurde. 1942 heiratete sie ihren Mann Arnold, der in München als Mechaniker arbeitete, dann aber kriegsbedingt nach Schwoich übersiedelte: Hier leitete er im ehemaligen Emailwerk einen Betrieb, der Flugzeug-Zündkerzen herstellte. 1945 kam Sohn Peter zur Welt, ihr Mann holte beide zu sich nach Kufstein, um sie in Sicherheit zu bringen. In der Folge baute sich die Familie eine Existenz mit Holzhandel und Sägewerk in Ebbs auf – bis Lottes Gatte Arno 1965 bei einem Unfall ums Leben kam. Peter Herold betrieb mit seiner Gattin Anni 34 Jahre lang das Spar-Geschäft in Söll. 1976 schließlich übersiedelte die Familie nach Schwoich, wo Peter Anfang der 70er ein Eigenheim errichtet hat.

## Formel 1-Fan mit 100!

Die Jubilarin ist noch jeden Tag unterwegs, verfolgt das Tagesgeschehen in den Nachrichten, kümmert sich um Haushalt, Blumen und Garten. Zwischendurch ein Kreuzworträtsel und das gute Tässchen Kaffee am Nachmittag – das hält offenbar jung. Vor fünf Jahren erst hat sie ihren Autoschlüssel abgegeben, und es ist noch nicht lange her, da hat sie ihre Einkäufe in Schwoich noch selber erledigt.

Viele Sonntage sind übrigens mit einem Fixtermin im Kalender markiert: Die 100-jährige ist ein begeisterter Formel 1-Fan und lässt kein Rennen aus!

Gibt's ein Geheimnis, wie man in einer so beneidenswerten Verfassung 100 wird? „Gute Gene“, schmunzelt die Jubilarin, „ansonsten nix Besonderes. Ich hab halt nie geraucht, nie getrunken – einfach solide gelebt“.



Rüstig und fit ins zweite Jahrhundert! Lotte Herold und Sohn Peter freuten sich über die offizielle Gratulation der Gemeinde. Bgm. Peter Payr, Vizebgm. Martin Gschwentner, BMK-Obmann Christian Lengauer-Stockner und Kapellmeister Stefan Gschwentner stießen mit der Jubilarin auf den 100. Geburtstag an!

## Gemeinde gratulierte mit Musikkapelle

An ihrem eigentlichen Geburtstag am 17. Oktober war ein Besuch leider nicht möglich – die Jubilarin war nämlich auf Reisen, besuchte ihren 90jährigen Bruder in Chemnitz. Ein paar Tage später aber freute sich gemeinsam mit ihrer Familie über die offizielle Gratulation der Gemeinde: Bgm. Peter Payr und Vizebgm. Martin Gschwentner machten Lotte Herold in Begleitung der Bundesmusikkapelle Schwoich ihre Aufmerksamkeit. Ein ganz besonderes Geschenk für die rüstige Jubilarin: das Geburtstagsständchen in Form von einigen schneidigen Märschen rührte Lotte Herold fast zu Tränen.

Versteht sich, dass die „flotte Lotte“ auch das obligate Schnapsl nicht ausschlug. Und so konnte Bgm. Peter Payr am Ende der Feier versprechen: „Wir kommen nächstes Jahr wieder!“

**Raiffeisen Bezirksbank Kufstein**

**WIR WÜNSCHEN EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT.**

IHRE RAIFFEISENBANK IN SCHWOICH.

© Atelier Hohlrieder [www.rbk.at](http://www.rbk.at)

Das nächste Schwoicher „Forum“  
erscheint im März 2022



DER HIMMEL ÜBER SCHWOICH schien zu brennen am Abend des 29. Oktober. Es ist eine fast unheimliche Stimmung, wenn die untergehende Sonne für wenige Minuten das Wolkenfeld in Flammen setzt. Norbert Mair hat die faszinierende Szenerie mit seiner Kamera eingefangen.

## Bronze für Atemschutz-Trupp der FF



Der Atemschutztrupp der FF Schwoich mit Thomas Kaindl, Patrick Gruber und Daniel Prantner hat im Oktober in Scheffau am Atemschutz-Leistungsbewerb in Bronze teilgenommen und mit Bravour bestanden. Ein großer Dank gilt dem Atemschutzbeauftragten Christoph Steinbacher, der zur Zeit viel zu tun hat. Wie berichtet, erfolgte vor kurzem die Umstellung auf die neuen Interspiro-Geräte. Da gibt es natürlich erhöhten Übungsbedarf, um im Ernstfall gerüstet zu sein

## Stimmungsvoller Erntedank

Am 3. Oktober war es wieder einmal an der Zeit, Danke zu sagen. Mit Erntedankkrone, Leiterwagen und Körben voll mit Äpfeln, Kartoffeln und Brötchen feierte die Landjugend Schwoich ihr alljährliches Erntedankfest – diesmal sogar mit einem geselligen Fröh-schoppen. Schon am Samstag hatten viele Helfer die Kirche und den Festplatz beim Musikpavillon

vorbereitet, damit der Sonntag reibungslos ablaufen konnte. Herrliches Wetter, eine schöne Messe, viele Besucherinnen und Besucher, gemütliches Zusammensitzen, fleißige Mitglieder, flotte Musik und Unterhaltung für die Kinder machten das Erntedankfest schließlich zu einer sehr gelungenen und stimmungsvollen Veranstaltung.

## Todesfälle

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

Erna Acherer  
im 94. Lebensjahr  
Sebastian Seißl  
im 75. Lebensjahr  
Johann Fuchs  
im 90. Lebensjahr  
Theresia Kofler  
im 90. Lebensjahr

## Gebühren im Jahr 2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 8. November einige Gebühren in der Gemeinde Schwoich neu angesetzt.

So wird die Kanalgebühr mit Wirkung vom 1. Jänner 2022 von 2,29 auf 2,36 Euro pro Kubikmeter erhöht und damit an die Vorgabe des Landes angepasst. Die Anschlussgebühr wird von 5,88 Euro auf 6,07 pro Kubikmeter Baumasse erhöht, das ist ebenfalls die Landesvorgabe.

Die Gebühr für Trinkwasser zieht etwas stärker an: Sie beträgt derzeit 0,65 Euro/m<sup>3</sup> und muss mit 2022 auf 0,75 Euro erhöht werden.

Neu sind die Gebühren für die Auffassung eines Erdgrabes (70 Euro) bzw. eines Urnengrabes (45 Euro) sowie für die Urnenbestattung (45 Euro).

Unverändert bleibt die Kindergartengebühr: 30 Euro/Monat für Einheimische, 50 Euro für Auswärtige.



# Theaterrunde Schwoich hofft auf das nächste Jahr

Am 10. Oktober wurde die Jahreshauptversammlung der Theater- runde Schwoich in Anwesenheit von 39 Mitgliedern abgehalten. Als Ehrengäste konnten Bgm. Peter Payr und der Bezirksobmann der Bühnen im Bezirk Kufstein, Sebastian Luchner, begrüßt werden. Bei den fälligen Neuwahlen wurde Martina Standl einstimmig als Obfrau bestätigt. Weitere Mitglieder im Vorstand sind Obfrau-Stv. Sandra Brugger, Kassier Johann Gschwentner und Schriftführer: Wolfgang Rieser. Sonja Egerbacher wurde an diesem Abend von der Theaterrunde für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Weiters wurden drei junge

Mitglieder neu in den Verein aufgenommen: Florian Hollaus, Teresa Egerbacher und Viktoria Standl.

Aus dem Vorstand verabschiedet wurde Karin Standl, sie war Gründungsmitglied der Theaterrunde Schwoich, langjährige Kassierin und zuletzt Archivarin im Verein. Obfrau Martina Standl bedauerte, dass der Verein durch die Pandemie schon seit März 2020 keine Theaterstücke mehr aufführen konnte, auch das Vereinsleben kam gänzlich zum Erliegen. Für das kommende Jahr hofft man aber nun doch, dem treuen Publikum wieder ein neues Stück bieten zu können.



Bgm. Peter Payr, Sonja Egerbacher, Obfrau Martina Standl und Bezirksobmann Sebastian Luchner (von links).



DIE KINDERKRIPPE „RAUPELINCHEN“ hat auch heuer wieder eine kleine Laternenfeier veranstaltet – ohne Eltern und Angehörige am Vormittag während der Betreuungszeit. Es gab eine Laternengeschichte unter dem Motto „Gemeinschaft“, eine Laternenjause und am späten Vormittag marschierten die Kleinen mit ihren Laternen zur Kirche. Am Rückweg wurde wieder das Laternenlied gesungen. Zum Teilen für Zuhause gab es dann noch für jedes Kind köstliche Raupen-Lebkuchen.



## Jungbürgerfeier verschoben!



Nach fünf Jahren wäre es heuer wieder soweit gewesen: Die Gemeinde hatte für den 12. November zu einer Jungbürgerfeier geladen. Die aktuelle Pandemie-Situation und die damit verbundenen Verordnungen und Einschränkungen machten eine Durchführung aber letztlich doch nicht möglich: „Die Bezirkshauptmannschaft hat uns dringend abgeraten, die Feier durchzuführen“, bedauert Bgm. Peter Payr. Und so wurde die Veranstaltung am 9. November kurzfristig abgesagt. Die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 2000 bis 2004 soll nun im Frühjahr 2022 nachgeholt werden – vorausgesetzt, die Corona-Situation lässt dann eine größere Veranstaltung wieder zu.

## Wenn der SPAR-Nikolaus kommt...

War das eine Überraschung! Der Nikolaus hat bei unserem SPAR-Nahversorger Richard Planer seine Säckchen für alle Kinder und die Lehrerinnen der Volksschule Schwoich eingelegt. Zum Glück für die Schule wusste der Kaufmann gleich Bescheid, für wen die Gaben bestimmt sind. Die Freude der Kinder war jedenfalls riesengroß! Info: Nur für das Foto wurden die Masken kurz abgenommen!



DER ERDAPFEL stand im Mittelpunkt einer Informationsstunde unserer Bäuerinnen an der Volksschule Schwoich. Gertraud Standl, Maria Schellhorn, Kathrin Schellhorn und Sylvia Schellhorn nahmen sich Zeit und besuchten die Mädchen und Buben der 3. Klassen mit interessanten Materialien und einem wahren Festessen. Die gesotteten Erdäpfel samt Topfendip und Käse schmeckten den Kindern jedenfalls ganz vorzüglich.



## Drei Diamantene und zehn Goldene Hochzeiten in Schwoich

Auch im Jahr 2021 konnten wieder einige Ehepaare in der Gemeinde Schwoich runde Hochzeits-Jubiläen feiern.

60 Jahre gemeinsam durchs Leben sind drei Ehepaare aus Schwoich gegangen: Frieda (verstorben März 2021) und Peter Steinbacher, Cäzilie und Hermann Seissl sowie Maria und Maximilian Widauer konnten heuer das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feiern.

Außerdem gibt es heuer noch gleich zehn Paare, die ihre Goldene Hochzeit (50 Jahre) begehen konnten: Waltraud und Heinz Burgsteiner, Eva und Dr. Djahan Salehi, Katharina und Johann

Wörgötter, Rosa und Josef Bichler, Rosa und Karl Hackl, Marlies und Josef Fankhauser, Gertraud und Hermann Steinbacher, Margareth und Heinrich Lengauer-Stockner, Anna Maria und Robert Payr sowie Martha und Erich Arnold.

Wie im letzten Jahr konnten auch heuer der gemeinsame Gottesdienst und die kleine Feier für die Jubelpaare nicht stattfinden. Und so gratulierte Bgm. Peter Payr im Namen der Gemeinde wieder mit einem Gutschein, das Land Tirol stellte sich mit der obligaten Ehrengabe ein. Und das Schwoicher „Forum“ schließt sich auf diesem Weg auch gerne den Gratulationen an die Jubelpaare an!



Cäzilie und Hermann Seissl feierten heuer ihre Diamantene Hochzeit.

## „Crownhill“ Edelbrände auch heuer wieder von „Falstaff“ gekrönt

**Für „Kronbühel“-Bauer Manfred Höck war Weihnachten heuer schon im November: Der Schwoicher Edelbrand-Sommelier freut sich über zahlreiche Falstaff-Spitzenbewertungen.**

Manfred Höck hat in den letzten Monaten nicht nur eine Reihe von hervorragenden Schnäpsen produziert, er hat auch neben seiner Brennerei ein ebenso edles wie gemütliches Verkoster-Stüberl eingerichtet. Gleich daneben schlummern die kostbaren Tropfen in einem neuen Fasslager. „So wird ein Besuch auf „Crownhill“ mittlerweile zu einem stimmungsvollen Gesamterlebnis“, schwärmt einer seiner Stammkunden über das neue Ambiente.

Gleich geblieben ist die Qualität seiner Edelbrände. Erst kürzlich wieder bestätigt von „Falstaff“, das zahlreiche Crownhill-Produkte mit höchsten Bewertungen bedacht hat. Unter anderem den Beerenlikör, der mit 94 Punkten zum besten österreichischen Likör gekürt wurde. Für Pölven Gin Mountain, Muskat Trauben- sowie Apfelbrand fassgelagert gab's stolze 92 Punkte, weitere neun Destillate erhielten höchste Bewertungen, darunter auch drei verschiedene Gin-Sorten. Was Manfred Höck besonders freut: „Unsere Auszeichnungen ziehen sich über das gesamte Produktsortiment – von Whisky über Rum, Brandy, Gin, Geist, Likör und natürlich die Edelbrände.“



Manfred und Monika Höck freuen sich über die Spitzenergebnisse ihrer „Crownhill“ Produkte.



# Schwoicher Betriebe geehrt: 60 Jahre Bichler und Koller

Wirtschaftslandesrat Anton Mattle ehrte am 8. Oktober im Congresspark Igls Vertreter von 29 Tiroler Traditionsunternehmen mit runden Firmenjubiläen für ihre Verdienste um die Tiroler Wirtschaft. Darunter sind auch zwei Betriebe aus Schwoich.

„Tirol kann stolz sein auf seine vielseitigen und innovativen Unternehmen“, betonte Landesrat Anton Mattle, „die Tiroler Wirtschaft ist breit aufgestellt und reicht von soliden kleinen und mittleren Betrieben über international bekannte Weltmarktführer und Großbetriebe bis hin zu „Hidden Champions“ und innovativen Start-Ups. Besonders die Tiroler Familienunternehmen und Traditionsbetriebe zeichnen sich durch ihre jahrzehntelange, erfolgreiche wirtschaftliche Tätigkeit aus und bilden das Rückgrat der heimischen Wirtschaft.“ Unter den ausgezeichneten Unternehmen befanden sich sieben Betriebe aus dem Bezirk Kufstein, zwei kommen aus der Gemeinde



Die beiden Geschäftsführer Lucas Hechenleitner (ganz links) und Andreas Zaglacher nahmen die Ehrung aus der Hand von LR Anton Mattle für die Fa. Koller entgegen, rechts im Bild Martin und Anton Bichler.

Schwoich: Sowohl die Tischlerei Anton Bichler als auch die Koller GmbH wurden im Jahr 1961 gegründet. Die Firmenchefs Martin und Anton Bichler sowie Andreas Zaglacher nahmen die Ehrungen entgegen.

## Weihnachtsbasar am „Lilienhof“



Die Anklöpfler durften beim Weihnachtsbasar natürlich nicht fehlen.

## Fa. ISOLED spendet 5.000 Euro für den Schwoicher Sozialfonds



Über eine großzügige Spende durfte sich auch heuer die Gemeinde Schwoich freuen: Die Firma ISOLED verzichtete auch 2021 auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden und überreichte stattdessen Anfang Dezember 5.000 Euro für den Schwoicher Sozialfonds. Aus diesem Topf wird unverschuldet in Not geratenen Menschen schnell und unbürokratisch geholfen. ISOLED-Geschäftsführer Hacadur Oytan (links im Bild) und Mag. Stefan Wurnig überreichten den Scheck an Bgm. Peter Payr, der sich herzlich für die Spende bedankte.

Der erste Weihnachtsbasar am Schwoicher Lilienhof war ein voller Erfolg. Für die Kinder, die sich freuten, wenn sie miterleben konnten, dass ihr Werkstück gekauft wurde, für das gesamte Team des Vereins „Schritt für Schritt“, das seit dem Sommer mit den Kids für diesen Basar gearbeitet und den Stall am Lilienhof in ein idyllisches Weihnachtsparadies verwandelt hatte. Und natürlich war es auch ein Erfolg für den Verein „Schritt für Schritt“, denn mit dem Verkauf der Werkstücke und vielen Spenden ist auch ein schöner Erlös zusammengekommen! Das ist wichtig, denn der Verein finanziert die Fördereinheiten zu ca. 70 % durch Spenden und durch Elternbeiträge, nur ca.

30 % können über das Land Tirol abgerechnet werden.

### Spenden

Den Erlös der Silvester-Tombola im Vivea Gesundheitshotel in Bad Häring in Höhe von 2.500 Euro konnte Hoteldirektor Martin Reitberger vor einiger Zeit an den Verein „Schritt für Schritt“ übergeben. Auch das Praxisprojekt einer Studentengruppe der FH Kufstein Tirol wurde zu einem vollen Erfolg: Über 3.700 Euro konnte bei einem Riesenwuzzler-Turnier zu Gunsten von „Schritt für Schritt“ gesammelt werden. Und anlässlich der Feier zu ihrem 60-Jahr-Jubiläum sammelten Mitarbeiter der Firma Koller Forsttechnik 500 Euro für den Schwoicher Verein.



## Thaler und Henk Schwoicher Tennis-Meister



Die strahlenden Vereinsmeister des TC Schwoich mit Obmann Christian Reiner (ganz links). Vorne mit ihren Pokalen die Sieger der Einzelmeisterschaften Martina Thaler und Timo Henk.

**Der Tennisclub Schwoich hat seine Vereinsmeisterschaften im Oktober abgeschlossen. Die Titel holten sich Martina Thaler und Timo Henk.**

Mit diesem Herren-Finale hatte kaum jemand gerechnet. Dominik Obermaier hatte im Halbfinale Martin Pfisterer besiegt und traf im Endspiel auf Timo Henk, der Florian Schroll aus dem Turnier geworfen hatte. In einem spannenden Duell auf Augenhöhe setzte sich schließlich der junge Timo Henk nach hartem Kampf mit 7:5/6:7 und 6:2 durch.

Den Sieg im 45+ Bewerb holte sich Karsten Henk, der im Finale Peter Pfisterer mit 4:6/6:2/10:5 bezwang.

Ein bekanntes Gesicht lacht vom Siegerfoto bei den Damen. Die zweimalige Vereinsmeisterin Martina Thaler ließ im Finale gegen Michaela Kaufmann nichts anbrennen und holte sich mit Druckvollem Power-Tennis Titel Nummer drei mit 6:2 und 6:3.

Im Doppel-Bewerb der Herren setzten sich Alexander Biasi-Bosin und Florian Schroll nach einem umkämpften ersten Satz letztlich sicher mit 7:6 und 6:1 gegen Mar-

tin Pfisterer und Hannes Kogler durch.

Das Damen-Doppel sicherten sich Michaela Kaufmann und Ramona Koller, die im Finale Anita Pfisterer und Andrea Exenberger mit 7:5 und 6:2 auf Platz 2 verwiesen.

Und schließlich wurde die heurige Meisterschaft mit dem Finale im Mixed-Doppel beendet. In einem äußerst spannenden Match mussten sich Karsten Henk und Michaela Kaufmann dem Duo Andrea Bichler und Martin Pfisterer mit 6:4/6:7 und 10:5 geschlagen geben.

## Tennis-Nachwuchs im Turnier-Modus

Rund 20 Kinder und Jugendliche spielten bei strahlendem Wetter mit kräftiger Unterstützung der Zuschauer um die Tennis-Nachwuchs Vereinsmeisterschaft 2021. Im Finalspiel der Anfänger konnte sich Jonas Mair vor Livia Fankhauser durchsetzen, den Schülermeistertitel holte sich erneut Miriam

Biasi-Bosin nach erfolgreicher Abwehr eines Matchballes gegen ihre Freundin Franziska Sollerer. Seinen ersten Jugendvereinsmeister holte sich Stefan Fankhauser vor Hannes Schellhorn und Liv Biasi-Bosin. Der Titel „Rookie of the Year 2021“ ging an Felix Ellmerer.

### GUTSCHEINE FÜR DIE „STIMME DER BURG“

Für das Licht-Festival „Stimme der Burg“ auf der Festung Kufstein gibt es in Schwoich Rabatt-Gutscheine. Diese können zur Zeit am Gemeindeamt abgeholt werden!

## Fußball-Derby als Benefiz-Spiel



Die Bürgermeister Hermann Ritzer und Peter Payr beim Ehrenanstoß mit den Obmännern Martin Schermer und Franz Kaindl.

Schwer erwischt hat es den FC Bad Häring bei den schweren Regenfällen im Juli. Das Hochwasser hatte die Sportplätze des Vereins massiv verwüstet, die Wiederherstellung war auch rein finanziell ein Kraftakt für den Verein. Um die Kollegen aus der Nachbar-Gemeinde zu unterstützen, trat der FC Riederbau Schwoich am 24. Oktober in Bad Häring zu einem Benefizspiel an, dessen Reinerlös in die Kassa der Häringer Kicker floss. Obmann Martin Schermer bedankte sich bei seinem Kollegen Franz Kaindl für die Unterstützung, die beiden Bürgermeister Hermann Ritzer und Peter Payr nahmen den Ehrenanstoß vor. Das Ergebnis war an diesem Tag Nebensache (4:1 für Bad Häring), die zahlreichen Zuschauer erlebten jedenfalls eine spannende Partie zwischen den beiden alten Derby-Rivalen.



Peter und Martin Pfisterer mit den Klassensiegern.

# Schwoichs Wintersportler auch in der Corona-Pause aktiv

Der WSV Schwoich feiert heuer eigentlich sein 50jähriges Bestehen. Das Geburtstagsfest muss allerdings Corona-bedingt verschoben werden. Auch Rennen waren im letzten Jahr nicht möglich, dennoch konnte man bei der letzten Jahreshauptversammlung am 5. November über vielfältige Aktivitäten berichten.

Alpin-Obmann Martin Höck brachte es auf den Punkt: „Es ist eigentlich erstaunlich, was alles möglich ist, wenn nichts geht.“ Denn obwohl aufgrund der Pandemie-Beschränkungen keine Rennen oder sonstige Veranstaltungen möglich waren, haben sich die Schwoicher Wintersportler in der Corona-Auszeit ordentlich ins Zeug gelegt. Es wurde eben viel trainiert, um die Rennpause so effektiv wie möglich zu nutzen. Und auch die eine oder andere gemeinschaftliche Unter-



Mit großem Interesse wird über die Gemeindegrenzen hinaus der Bau unseres Nordischen Zentrums verfolgt. Bald soll der Probetrieb anlaufen, mit der endgültigen Fertigstellung rechnet man im Sommer 2022.

nehmung ließ die WSV-Familie weiter zusammenwachsen. Anton Lengauer-Stockner blickte

als Obmann der Sektion nordisch auf die Höhepunkte der letzten 50 Jahre zurück – und freute sich auf die Zukunft in der neuen Heimstätte der Nordischen. Denn das große Thema bei den Wintersportlern ist zur Zeit natürlich das Biathlon-Zentrum. Bei einem Tag der offenen Tür konnte man sich Anfang November vom Baufortschritt überzeugen, mittlerweile ist die Anlage so weit fertiggestellt, dass ein Wettkampf-Betrieb bereits möglich ist. WSV-Präsident Sebastian Thaler dankte bei der Jahreshauptversammlung allen, die das Projekt unterstützt haben, besonders der Gemeinde Schwoich mit Bgm. Peter Payr. Dieser gratulierte dem gesamten Verein nicht nur zur Errichtung des nordischen Zentrums, son-

dern auch zu seiner stets vorbildlichen Arbeit speziell im Jugendbereich.

## Ehrungen

Der Abend bot auch den passenden Rahmen für einige Ehrungen. So erhielten Peter Bamert und Andreas Leps das TSV-Ehrenzeichen in Bronze, Klaus Ritzer freute sich über das Ehrenzeichen in Silber. ASVÖ-Bezirksobmann Hans Schlichenmaier schließlich konnte an Lore Käider und Josef Kaufmann das ASVÖ-Ehrenzeichen in Gold überreichen.

Im Rahmen der Neuwahlen wurden alle Funktionäre im Vorstand einstimmig bestätigt. Sebastian Thaler bleibt Präsident, seine Stellvertreter sind Andi Ritzer und Bernhard Kirchmair.



Die geehrten Funktionäre des WSV Schwoich mit Präsident Sebastian Thaler (hinten links) und ASVÖ-Bezirksobmann Hans Schlichenmaier (nicht im Bild Peter Bamert).

## Schützengilde mit 67 Medaillen

67 Medaillen bei Bezirks-, Landes- und Staatsmeisterschaften – das ist die großartige Bilanz der Schützengilde Schwoich im heurigen Wettkampfsjahr. Aus der Riege der erfolgreichen Sportschützen ragt Christine Kraisser noch hervor: Bei der ÖM 100m KK-Gewehr (stehend aufge-

legt, Sen2) schoss sie mit dem besten Ergebnis aller Klassen in dieser Disziplin auch österreichischen Rekord mit 393 Ringen. Max Kraisser, Günther Bergner, Christine Kraisser, Gottfried Gratz, Petra Kiermair, Johann Pichler, Johann Achrainner, Hans-Peter Sonnerer und Walter Patka.



Die erfolgreichen Schützen der Gilde Schwoich mit Bgm. Peter Payr.



# Abfall-Entsorgung: Die Termine im Jahr 2022 in Schwoich

## Restmüllabfuhr I Monatliche Abfuhr

**Achrain, Am Bach, Dorf**  
(von Hausnummer 1 - 33  
und von 69 - 156)

**Höhe** (von Hausnummer 1 - 35)

**Sonnendorf** (von Hausnummer 1 bis 35)

|                       |                        |
|-----------------------|------------------------|
| <b>Montag 24.01.</b>  | <b>Montag 08.08.</b>   |
| <b>Montag 21.02.</b>  | <b>Montag 05.09.</b>   |
| <b>Montag 21.03.</b>  | <b>Montag 03.10.</b>   |
| <b>Samstag 16.04.</b> | <b>Montag 31.10.</b>   |
| <b>Montag 16.05.</b>  | <b>Montag 28.11.</b>   |
| <b>Montag 13.06.</b>  | <b>Dienstag 27.12.</b> |
| <b>Montag 11.07.</b>  |                        |

## Restmüllabfuhr II Monatliche Abfuhr

**Amberg, Dorf** (von Hausnummer 35 - 68)

**Egerbach, Habring, Höhe**

(von Hausnummer 36 - 84)

**Osterndorf, Sonnendorf**

(von Hausnummer 36 - 92) **Stöffweg**

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| <b>Montag 10.01.</b> | <b>Montag 25.07.</b> |
| <b>Montag 07.02.</b> | <b>Montag 22.08.</b> |
| <b>Montag 07.03.</b> | <b>Montag 19.09.</b> |
| <b>Montag 04.04.</b> | <b>Montag 17.10.</b> |
| <b>Montag 02.05.</b> | <b>Montag 14.11.</b> |
| <b>Montag 30.05.</b> | <b>Montag 12.12.</b> |
| <b>Montag 27.06.</b> |                      |

## Gelber Sack

**Mittwoch 12.01.** **Mittwoch 03.08.**

**Mittwoch 16.02.** **Mittwoch 21.09.**

**Mittwoch 06.04.** **Donnerstag 27.10.**

**Mittwoch 11.05.** **Mittwoch 14.12.**

**Mittwoch 29.06.**

## Bunt- und Weißglas sowie Dosen u. Metallverpackungen

können weiter bei der Altstoff-Sammelstelle beim Bauhof abgegeben werden.

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr von 7 - 12  
und von 13 - 17 Uhr, Sa von 8 - 12 Uhr  
(ausgenommen an Feiertagen)

## Kompostabfälle sowie Grün-, Baum- und Strauchschnitt

können in der Kompostieranlage Josef Feichtner („Grub“, Amberg 64) abgegeben werden. **Öffnungszeiten:** Fr von 16 - 18 Uhr

## Recyclinghof Kufstein, Endach 43, Tel. +43 5372 6930390, info@stwk.at

**Sperrmüll-, Problem- und Wertstoffabgabe** (Einfahrt mit Recyclinghofkarte)

**Öffnungszeiten:** Mo, Di, Do, Fr 8 - 17 Uhr, Mi 8 - 19 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Auch die Abholung von Sperrmüll ist über das Team vom Recyclinghof möglich.

## Alle Termine vorbehaltlich der aktuell geltenden Corona-Maßnahmen und Einschränkungen!

### JÄNNER

- 3./4. Pfarre: Die Sternsinger sind unterwegs
- 12. WSV: Tiroler Schulmeisterschaften Langlauf
- 30. WSV: Biathlon Tirol Milch Cup
- 30. WSV: Vorsilvester-Party am Hochfeld

### FEBRUAR

- 13. Rodel- und Hornschlitten-Rennen der Landjugend Schwoich
- 13. WSV: Rossignol Kids Race mit Raiffeisen-Bezirkscup
- 19. WSV: Vereinsmeisterschaften nordisch (vormittags)
- 19. WSV: Vereinsmeisterschaften alpin (nachmittags)
- 26. WSV: Seilrennen am Hochfeld

### MÄRZ

- 20. Pfarre: Wahl des Pfarrgemeinderates

### Termine der Erwachsenenschule

Yogakurs vom 29.03.-31.05. in der Sporthalle der VS Schwoich  
Gymnastikkurs vom 13.01.-07.04. in der Sporthalle VS Schwoich  
Arcylmalkurs: 28.01., 01.02., 04.02 und 08.02. im Mehrzweckraum

## Cäcilienkonzert auf 5. März verschoben



Der Termin war fixiert, wochenlang war schon geprobt worden, alles freute sich schon auf das Cäcilienkonzert 2021 – dann machte Corona doch wieder einen Strich durch die Rechnung: „Leider müssen wir aufgrund der kurzfristig veränderten Rahmenbedingungen bzw. der Gesamtsituation das Cäcilienkonzert schweren Herzens verschieben“, bedauert Obmann Christian Lengauer-Stockner. Nun hofft man auf ein entspannteres Frühjahr. Neuer Termin für das Konzert ist nun der Samstag, 5. März 2022!

## Impressum

**Medieninhaber und  
Herausgeber:**  
Gemeinde Schwoich

**Grundrichtung:**  
Unabhängige, überparteiliche  
Zeitschrift zur Information der  
Schwoicher Bevölkerung.

**Satz und Redaktion**  
Agentur TAURUS, Kufstein  
hermann.nageler@chello.at

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Peter Payr

**Druck:**  
Druckerei Aschenbrenner,  
Kufstein

Das „Forum Schwoich“  
erscheint vierteljährlich und  
geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der  
Richtlinie  
"Druckerzeugnisse"  
des Österreichischen  
Umweltzeichens.  
UW-Nr. 873